

FN 08.08.2014

Sportmeile unter Kontrolle

Gremium soll die Kosten des
15-Millionen-Projekts überwachen

ROSSTAL – Roßtal bringt sein 15-Millionen-Projekt Sportmeile auf den Weg. Die beiden örtlichen Vereine, der TVR und der Tuspo, sowie Bürgermeister Johann Völkl unterzeichneten dazu nun den Kooperationsvertrag.

Die Roßtaler Sportmeile soll, wie mehrfach berichtet, an der Buchschwabacher Straße entstehen. Wichtig ist den Marktgemeinderäten, dass die Kosten dafür nicht ausufern, deshalb wurde die Installation eines Prüfungsgremiums, das die Ausgaben für das Großprojekt überwachen soll, beschlossen. Die einkalkulierten 15 Millionen Euro sollen nicht überschritten werden.

Sollte sich jedoch abzeichnen, dass die finanziellen Vorgaben für das Projekt nicht einzuhalten seien, werde das Gremium, dem neben Bürgermeister Völkl und Kämmerer Richard Witt auch Vertreter der Fraktionen angehören, den Marktgemeinderat unterrichten. Dieser allein trifft dann alle Entscheidungen, machte Völkl deutlich.

Der im Anschluss an die Sitzung unterzeichnete Kooperationsvertrag regelt die Finanzierung und künftige Nutzung der Sportmeile.

Technisch hochgerüstet werden die Roßtaler Bürgervertreter künftig ihre Arbeit machen: Sie werden für ihre Tätigkeit als Marktgemeinderäte einen Tablet-PC erhalten. Rund 25 000 Euro sind dafür eingeplant, Roßtal ist nach Oberasbach die zweite Gemeinde im Landkreis, die diese Möglichkeit nutzt. Dabei ist geplant, über die Tablet-PCs ein Ratsinformationssystem anzubieten und Sitzungsunterlagen künftig digital zu verteilen. „Markträte, die das nicht möchten, können ihre Unterlagen natürlich nach wie vor in Papierform erhalten“, versprach Völkl. Zur Diskussion stehen dabei noch das genaue Modell, die Nutzungsvereinbarung und eine eventuelle finanzielle Eigenbeteiligung.

MICHAEL GSELL